

**Kapitel 04 230**  
**Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**04 230 Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Das Kapitel Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster ist eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz.

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	051	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	5 300 000	5 000 000	+300 000	6 083
111 20	051	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe. . . . .	11 000	13 000	-2 000	10
112 01	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	2 000	4 000	-2 000	—
119 01	051	Vermischte Einnahmen. . . . .	3 000	3 000	—	3
119 03	051	Einnahmen aus Nebentätigkeiten. . . . .	—	—	—	—
119 04	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. . . . . Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	—
132 01	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	400	—	+400	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 230. . . . .			5 316 400	5 020 000	+296 400	6 096

Erläuterungen

---

**Zu Titel 132 01:**

Ein Betrag in Höhe von 400,- Euro wurde umgesetzt aus Kapitel 04 020 Titel 132 60.

**Kapitel 04 230****Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

<b>Kapitel</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+)</b>	<b>IST</b>
<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>			<b>weniger (-)</b>	
<b>Funkt.-</b>		<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2014</b>
<b>Kennziffer</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>

**A u s g a b e n****Personalausgaben**

Die Ausgaben des Titels 412 00 sind von den Regelungen des § 25 HHG  
ausgenommen.

412 00	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. . . . .	136 700	136 700	—	154
--------	-----	---	---------	---------	---	-----

## Erläuterungen

**Zu Titel 412 00:**

Veranschlagt sind für ehrenamtliche Richter und Vertrauensleute des Wahlausschusses:

1. Entschädigung für Zeitversäumnisse und Aufwand . . . . .	83 000 EUR
2. Fahrkostenentschädigung . . . . .	53 700 EUR
Zusammen . . . . .	<u>136 700 EUR</u>

## Kapitel 04 230

## Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. ....	14 292 800	14 027 400	+265 400	14 120
------------	---	------------	------------	----------	--------

**Planstellen**

2016	2015	
3	3	Bes.Gr. R 6 Präsident/Präsidentin des Finanzgerichts
40	40	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Finanzgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
43	43	Stellen
109	112	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Finanzgericht Auf einer Stelle können auch Richter/Richterin am FG, der/die zugl. Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbem. zur BBesO C erhalten, geführt werden. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
8	8	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
11	11	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
8	8	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
14	14	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
10	10	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
10	11	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
1	1	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
2	2	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
228	232	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>		
158	161	Höherer Dienst
33	33	Gehobener Dienst
34	35	Mittlerer Dienst
3	3	Einfacher Dienst

---



---

**Erläuterungen**


---

**Zu Titel 422 01:**

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel für Dienstbezüge, Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 2	Umsetzung von 3 Planstellen Richter/Richterin am Finanzgericht in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2015 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2015	–	3
A 7 m.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2015 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2015	–	1
Zusammen		–	4

**Bemerkung zum gehobenen Dienst:**

Von den 33 Planstellen des gehobenen Dienstes entfallen 6 auf Beamte/Beamtinnen (Betriebsprüfer/Betriebsprüferinnen), für die gem. § 2 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist. Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Betriebsprüfer (6):

A 13 (50 v.H.): 3

A 12 (50 v.H.): 3

**Bemerkungen zum mittleren Dienst:**

Von den 34 Planstellen des mittleren Dienstes entfallen 15 Stellen auf Beamte/Beamtinnen, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 b) und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Dienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (14):

A 9 (80 v.H.): 11 (davon 3 mit Amtszulage)

A 8 (20 v.H.): 3

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (1):

A 9 (20 v.H.): 0 (davon 0 mit Amtszulage)

A 8 (50 v.H.): 1

A 7 (20 v.H.): 0

A 6 (10 v.H.): 0

**Abgeordnete Beamtinnen und Beamte**

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2016	2015
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	1	1
Zusammen		1	1

**Kapitel 04 230****Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2016	2015	weniger (-)	2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2016 EUR	2014 TEUR

**Leerstellen**

<b>2016</b>	<b>2015</b>	
8	8	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Finanzgericht
1	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
12	13	Leerstellen

## Erläuterungen

## Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
R 2	–	–	3	–	2	–		5	5
R 2	–	–	–	–	3	–	Bundesfinanzhof, Bundesver- fassungsgericht	3	3
A 11	1	–	–	–	–	–		1	2
A 10	1	–	1	–	–	–		2	2
A 7 m.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	2	–	5	–	5	–		12	13



**Kapitel 04 230**  
**Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
427 01	051	Entgelte für Aushilfen. . . . .	40 000	40 000	—	33
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	3 772 900	3 658 200	+114 700	3 691
443 01	051	Fürsorgeleistungen. . . . .	4 500	—	+4 500	—
453 01	051	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	4 900	4 900	—	9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
1. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 und des Titels 546 41 sind von den Regelungen des § 25 Abs. 2 und 4 Haushaltsgesetz ausgenommen. 2. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 41. 4. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 dieses Kapitels sind abweichend von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Gruppe 532 in den Kapiteln 04 210, 04 215, 04 220, 04 240 und 04 250. 5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
511 00	051	Ausgaben für die Kommunikation. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	109 500	109 500	—	81
511 01	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	274 600	268 300	+6 300	260
514 01	051	Haltung von Dienstfahrzeugen. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	14 000	14 000	—	7
514 02	051	Dienst- und Schutzkleidung. . . . .	3 600	3 600	—	2
517 01	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 428 01:**

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel für die Gesamtbezüge, Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	8	8	-
Mittlerer Dienst	65	67	-2
Einfacher Dienst	8	8	-
Gesamt	81	83	-2

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung von 2 Stellen in das Kapitel 04 210 im Haushaltsvollzug 2015 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2015	-	2
Zusammen		-	2

**Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2016	2015
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	2	-		4	6
Zusammen	2	-	2	-		4	6

**Zu Titel 443 01:**

Ausgaben für die Unfallfürsorge für Beamte/Beamtinnen, Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträger nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz, Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden, Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete. Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 443 01.

**Zu Titel 453 01:**

1. Trennungsschädigung. . . . .	3 800 EUR
2. Umzugskostenvergütung. . . . .	1 100 EUR
Zusammen. . . . .	4 900 EUR

**Zu Titel 511 00:**

Entgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren; hierunter fallen auch Ausgaben für die Errichtung, Verlegung, Wartung und Miete von angemieteten und landeseigenen Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Bis einschließlich 2012 mitveranschlagt bei Titel 511 01.

**Zu Titel 511 01:**

1. Geschäftsbedarf. . . . .	47 600 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	187 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	40 000 EUR
4. Sonstiges. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	274 600 EUR

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Ausgaben für die Kommunikation ab dem Jahr 2013 gesondert veranschlagt bei Titel 511 00.

**Kapitel 04 230**  
**Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
517 04 051	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	356 000	356 000	—	365
518 01 051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. ....	500	500	—	—
518 02 051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. ....	3 000	3 000	—	—
518 04 051	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. ....	1 435 200	1 438 800	-3 600	1 426
519 03 051	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. ....	45 000	45 000	—	55
525 01 051	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. .... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 500	9 800	-8 300	—
525 20 051	Fortbildung der Bediensteten. .... Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	16 500	10 500	+6 000	—
526 01 051	Sachverständige. ....	124 000	4 000	+120 000	—
526 02 051	Gerichts- und ähnliche Kosten. ....	—	—	—	—
527 01 051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. .... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	13 700	12 700	+1 000	12
527 02 051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten. ....	2 400	2 400	—	1
529 10 051	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Justizministeriums. ....	900	1 000	-100	—
529 20 051	Aufwand für Personalvertretungen. .... Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	500	500	—	—
529 30 051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen. .... Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	100	100	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 517 04:**

1. Bewirtschaftungskosten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. . . . .	354 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige. . . . .	2 000 EUR
Zusammen. . . . .	356 000 EUR

**Zu Titel 518 01:**

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2016 (EUR)
Anmietung einer Garage	0	500
Zusammen	0	500

**Zu Titel 518 04:**

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_746	Finanzgericht Düsseldorf	3.415	478.600
1_259	Finanzgericht Köln	5.346	600.000
1_945/1_946	Finanzgericht Münster	4.390	356.600
Zusammen		13.151	1.435.200

**Zu Titel 525 01:**

Aus diesem Titel werden die Kosten der Ausbildung gezahlt, und zwar

1. Reisekostenvergütung. . . . .	1 500 EUR
2. Unterrichts- und Vortragsvergütung. . . . .	— EUR
3. Sonstige Kosten. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	1 500 EUR

**Zu Titel 525 20:**

Veranschlagt sind alle im Zusammenhang mit der Fortbildung des Personals auf Bezirksebene anfallenden Kosten (mit Ausnahme der IT-Fortbildung), insbesondere der Vortrags-/Unterrichtungsvergütung der Referentinnen und Referenten sowie die Reisekostenvergütungen aller Teilnehmenden (Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter. Bis 2014 mitveranschlagt bei den Titeln 525 01, 525 30 und 525 40 des Kapitels 04 020.

**Zu Titel 529 10:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 10.

**Zu Titel 529 20:**

Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3.12.1974 (SGV.NRW.2035).

Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 20. Das Soll 2015 berücksichtigt die Umsetzung von 100 EUR in den EP 03 (Übergang der Einrichtung Büren in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales) gemäß § 50 Absatz 1 Landshaushaltsordnung.

**Zu Titel 529 30:**

Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 30.

**Kapitel 04 230**  
**Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
531 11 051	Öffentlichkeitsarbeit. . . . .	2 500	—	+2 500	—
532 00 051	Auslagen in Rechtssachen. . . . .	—	—	—	289
532 10 051	Entschädigung für Zeugen. . . . .	35 000	40 900	-5 900	—
532 11 051	Entschädigungen für Sachverständige. . . . .	140 000	140 000	—	—
532 12 051	Gebühren und Auslagen (Prozesskostenhilfe). . . . .	155 000	155 000	—	—
532 13 051	Reisekosten der Gerichtspersonen und sonstige Auslagen in Rechtssachen. . . . .	9 100	9 100	—	—
545 00 051	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	—	—	—	—
545 10 051	Ausgaben für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst. . . . .	3 800	—	+3 800	—
545 20 051	Ausgaben für das Gesundheitsmanagement. . . . .	2 300	—	+2 300	—
546 01 051	Vermischte Ausgaben. . . . .	2 100	1 100	+1 000	4
546 02 051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. . . . . 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
546 04 051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 S. 3 LHO).	—	—	—	—
546 41 051	Entschädigungsleistungen nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. . . . .	—	—	—	—
547 12 051	Schulungs- und Reparaturpauschale Informationstechnik	12 400	—	+12 400	—

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 531 11:**

Die Mittel sind zur Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterial sowie zur Durchführung öffentlichkeitsrelevanter Veranstaltungen bestimmt. Im Einzelnen sind vorgesehen:

- a) Auslagen der Pressedezernenten einschl. Mitgliedsbeiträge im Deutschen Presseclub,
- b) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit der nachgeordneten Dienststellen, Einführung und Verabschiedung von Behördenleitern,
- c) Sonstiges.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen; eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Im Jahr 2015 veranschlagt bei Kapitel 04 010 Titel 531 11.

**Zu Titel 532 00:**

Ab 2015 veranschlagt bei den Titeln 532 10 bis 532 13.

**Zu Titel 532 10:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 00.

**Zu Titel 532 11:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 00.

**Zu Titel 532 12:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 00.

**Zu Titel 532 13:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 00.

**Zu Titel 545 10:**

Bis 2015 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 443 10.

**Zu Titel 545 20:**

Bis 2015 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 443 20.

**Zu Titel 546 04:**

Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 546 04.

**Zu Titel 546 41:**

Nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wird ein Verfahrensbeteiligter, der infolge unangemessener Dauer eines Gerichtsverfahrens einen Nachteil erleidet, angemessen entschädigt. Diese Haushaltsstelle dient der getrennten kassenmäßigen Buchung von evtl. Entschädigungszahlungen. In welcher Höhe im Jahr 2016 voraussichtlich Entschädigungszahlungen kassenwirksam werden, kann nicht abgeschätzt werden. Es wird daher zunächst ein Strichansatz ausgebracht.

**Zu Titel 547 12:**

Bis 2015 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 511 60 und Titel 546 60.

**Kapitel 04 230****Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2014 TEUR</b>

**Ausgaben für Investitionen**

1. Abweichend von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz sind die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

711 00	811	Kleine Baumaßnahmen. . . . .	43 500	—	+43 500	—
711 13	811	Baulich-technische Sicherung von Gerichten und Staatsanwaltschaften. . . . .	—	—	—	—
811 01	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. . . . .	2 000	2 000	—	5
812 10	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	45 000	45 000	—	61

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 711 00:**

Die Mittel sind bestimmt für kleine Baumaßnahmen.

**Zu Titel 711 13:**

Veranschlagt sind die Reinvestitionskosten für die baulich-technische Sicherung von Gerichten zur Verbesserung des baulichen Sicherheitsstandards.

**Zu Titel 812 10:**

Zur Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen, zur Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, zur Beschaffung von Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern und zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume.



**Kapitel 04 230****Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
812 20 051	Erwerb von Fernmeldeanlagen. ....	—	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 04 230. ....	21 105 500	20 540 000	+565 500	20 575

Erläuterungen

---



Erläuterungen

**Zu Kapitel 04 230 - Budgeteinheit 0430 - Finanzgerichtsbarkeit**

**Leistungsarten und -umfang (§ 17a Abs. 1 Satz 4 LHO)**

Produkte	Empfänger *)	2016 Menge	2016 Mengeneinheit **)	2015 Menge	2015 Mengeneinheit **)
Verfahren vor dem FG	2	12.265	1	12.181	1
Zu Kapitel 04 230 - Budgeteinheit 0430 - Finanzgerichtsbarkeit					

\*) Empfänger:

1 = intern

2 = extern

\*\*) Mengeneinheit:

1 = Eingänge